

**BZB****Bildungszentren des  
Baugewerbes e.V.**

## LEONARDO DA VINCI – Pilotprojekt REDAC

Zur Verbesserung der Qualität des europäischen Ausbildungsweges durch die Förderung der Baubetriebe in der Lehrlingsausbildung haben sich die BZB am europäischen Pilotprojekt REDAC im Rahmen von LEONARDO DA VINCI II beteiligt.

REDAC steht für **R**éseau **E**uropéen pour le **D**éveloppement de l'**A**pprentissage dans la **C**onstruction und hat die Qualifizierung von europäischen Tutoren für die Lehrlingsausbildung im Baugewerbe zum Ziel. In Orléans/Frankreich wurde das Pilotprojekt REDAC im Januar 2002 von allen Partnern besiegelt und im Juni 2005 abgeschlossen.

### Projektpartner:

Belgien	Lüttich	Formation PME	Ausbildungszentrum
Dänemark	Sønderborg	EUC SYD	Ausbildungszentrum
Deutschland	Krefeld	BZB	Ausbildungszentren
Finnland	Kerava	Keski-Uudenmaan	Ausbildungszentrum
Frankreich	Orléans	CFA du Bâtiment	Ausbildungszentrum
	Charbonnières	Format Europe	Beratungsunternehmen
	Paris	CCCA-BTP	Zentralkomitee für die Ausbildung im Baugewerbe
Spanien	Valladolid	Camara de Contratistas de Castilla y Leon	Ausbildungszentrum

### Ziele des Projektes

- Erstellung eines Netzwerkes zwischen den Partnern
- Verbesserung der Qualität der europäischen Ausbildungswege
- Entwicklung eines Schulungsprogramms europäischer Ausbilder zur Betreuung von ausländischen Lehrlingen auf Baustellen
- Anwendung und Evaluation des Schulungsprogramms im Rahmen von Mobilitätsprojekten
- Verbreitung der Resultate und Produkte in der Bauwirtschaft

### Produkte und Innovationen

- Bezugssystem für die Kompetenz eines Tutors
- Handreichungen zur Ausbildung zum Tutor



**BZB**

**Bildungszentren des  
Baugewerbes e.V.**

- Organisation eines transnationalen Forums
- Methode zur Bewertung der erlangten Kompetenzen
- Bewertungsunterlagen für Transparenz von Kompetenzen

Nachdem die Ausbildungsmodalitäten im jeweiligen Partnerland analysiert waren, wurden Konzepte für die Weiterbildung der sogenannten "Tutoren" erarbeitet. Hierbei handelt es sich um die Ausbilder in Baubetrieben, die sich mit der direkten Betreuung von Lehrlingen - speziell von ausländischen Teilnehmern an Austausch - beschäftigten. Bei dieser Weiterbildung geht es in erster Linie um den Erwerb spezieller Kompetenzen. Sie sollen den Ausbilder in die Lage versetzen, den transnationalen Lehrling zu empfangen, fachlich und pädagogisch zu begleiten sowie fachgerecht zu bewerten.

Auf den Treffen in Valladolid (Spanien) Ende Januar 2003 und in Kerava (Finnland) im Juni 2003 präsentierten die Partner ihre Weiterbildungskonzepte für den europäischen Tutor, abgestimmt auf die jeweilige Qualifizierung der Ausbilder in den Partnerländern. In den folgenden Monaten lief die Testphase der einzelnen Tutorenprogramme auf Baustellen im Zuge der Betreuung von Austauschteilnehmern an Mobilitätsmaßnahmen.

Das Projekt hatte eine Laufzeit von 36 Monaten bis Ende 2004.